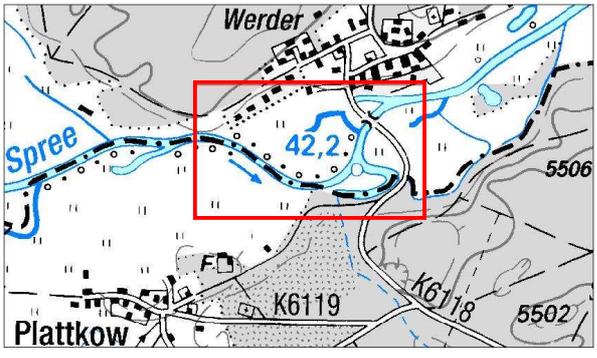


Maßnahme: Flutrinnenöffnung	Nr.: FR 7
Lage:	
Strom-km: 147,3	Gemarkung: Werder
H-Wert: -	Flur: 3
R-Wert: -	Flurstücke: 97, 225, 252, 256
Topografische Karte:	Luftbild:
	
Zustandsbeschreibung:	
<p>Am Spreebogen bei Werder ist das linke Ufer deutlich verwallt und mit Gehölzen bestockt worden. Die Beseitigung der Verwallung soll ca. 150 m südlich der Bungalowsiedlung erfolgen. Das gesamte angeschlossene Areal wird als Grünland genutzt. Nahezu gegenüberliegend befindet sich ein Altwasser der Spree, dass ebenfalls saniert werden soll, da es stark durch Verlandung bedroht ist. Dieses Altwasser besitzt eine Anbindung an den Altarm 11. Über dieses Gewässer soll auch der Abstrom aus der Fläche erfolgen. Der Einstrombereich ist als Bodendenkmalverdachtsfläche ausgewiesen.</p>	
Rahmenbedingungen:	
<p><i>Priorität:</i> Umsetzung sollte im Zusammenhang mit der Sanierung des Altwassers erfolgen.  <i>Flächensicherung:</i> Keine Flächensicherung erforderlich.  <i>Unterhaltung:</i> Weitere landwirtschaftliche Nutzung möglich. Keine Unterhaltung erforderlich.  <i>FFH-Verträglichkeit:</i> Altwasser ist kartiert als LRT 3150, Sanierungsplanung entsprechend ausrichten.  <i>Hochwasserschutz:</i> Wasserstands senkend bei kleinen und mittleren Hochwassern.  Hochwasserneutral beim BHQ  <i>Akzeptanz:</i> Akzeptanz konnte bei den Flächennutzern im Rahmen der GEK-Beteiligung erzielt werden.</p>	
Baudurchführung und Kosten:	
<p>Die Absenkung der Flusssufer und des Wegedammes müssen in einer Größenordnung erfolgen, die die aktuelle Nutzung der Flächen nicht in Frage stellt. Deshalb sollen die tiefsten Geländehöhen in den Flutrinnen ein Niveau von MW + 30cm nicht unterschreiten. In Bereichen mit nicht tragfähigem Untergrund können ökologisch verträgliche Befestigungen (Schotterrassen o. ä.) erforderlich bzw. sinnvoll sein. Die Abtragslänge beträgt ca. 20 m (Einlauf). Es ist von einer Massenbewegung (anstehender Mutterboden und Fein- und Mittelsand) von 200 m<sup>3</sup> auszugehen. Es sind Holzungen (Erle und Pappel) einzuplanen.</p>	
<p><b>Geschätzte Kosten: 10.000 € brutto (ohne Altwassersanierung)</b></p>	